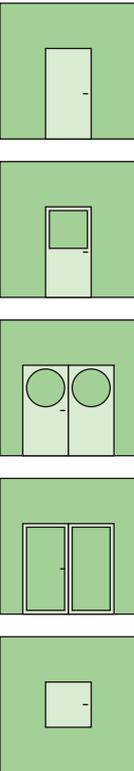
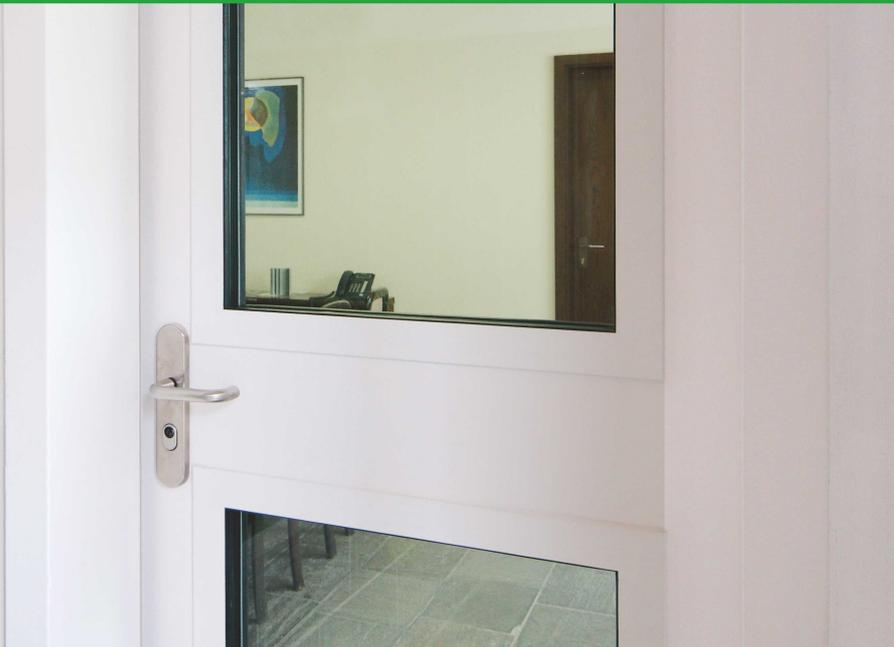


Technische Information



System Schröders ESN-1 / ESN-2

Einbruchhemmende Stahltür bis RC4(WK4)
nach DIN EN 1627 ff , 1-flg. (ESN-1) und 2-flg. (ESN-2)

- wahlweise mit Verglasung
- wahlweise in Kombination als **Schallschutztür**
bis $R_W (C.C_{tr}) = 53$ dB
nach EN ISO 10140 / EN ISO 717-1
- wahlweise in Kombination mit **erhöhter Luftdichtigkeit**
bis Klasse 4 nach EN 12207

Leistungseigenschaften

Einbruchschutz

RC4 (WK4), RC3 (WK3), RC2 (WK2), RC1 (WK1)
nach DIN EN 1627 ff

Wärmedämmung

UD-Wert $\geq 1,2 \text{ W}/(\text{m}^2\text{K})$ nach EN ISO 10077-1

Kombinierbar mit weiteren Leistungseigenschaften:

Schallschutz (wahlweise)

bis $R_{\text{VV}}(C;C_{\text{tr}}) = 53 (-1;-5) \text{ dB}$
nach EN ISO 10140-1 / EN ISO 10140-2 / EN ISO 717

Erhöhte Luftdichtigkeit (wahlweise)

bis Klasse 4 nach EN 12207 (Prüfdruck bis 600 Pa)

Einbau in Außenwände (wahlweise)

nach DIN EN 14351-1 mit CE-Kennzeichnung

Widerstandsfähigkeit gegen Windlast (wahlweise)

bis Klasse C5 (2.000 Pa) nach EN 12210

Schlagregendichtheit (wahlweise)

bis Klasse 8A nach EN 12208

Druck- / Sogwiderstand (wahlweise)

bis 5.000 Pa nach DIN EN 12211

Differenzklima (wahlweise)

Klasse 2 (d + e) nach EN 12219 (Verformung)

Fähigkeit zur Freigabe (wahlweise)

bei Türen in Flucht- und Rettungswegen

Flächenbündig (wahlweise)

FLAT-Zargenprofil

Explosionsschutz (wahlweise)

Einbau in explosionsgefährdeten Bereichen (ATEX)

Leistungseigenschaften kombinierbar mit weiteren Türtypen "System Schröders"

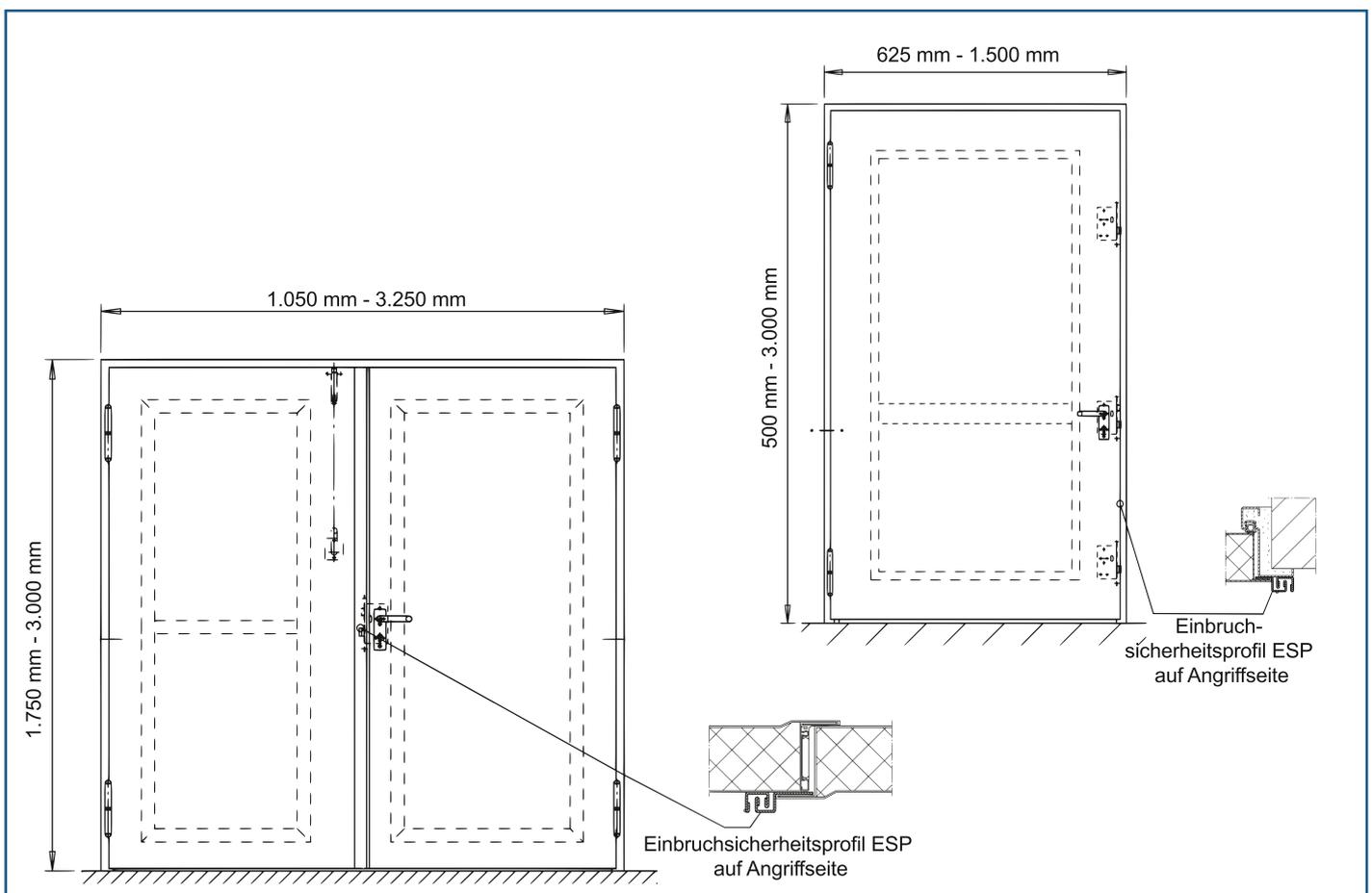
Feuerschutz (wahlweise)

EI₂90, EI₂60, EI₂30 geprüft nach EN 1634-1
(z.B. Feuerschutztür System Schröders TSN-3)

T90, T30 mit allg. bauaufsichtlicher Zulassung
(z.B. Feuerschutztür System Schröders TSN-12)

Rauchschutz (wahlweise)

nach DIN 18095
(z.B. Rauchschutztür System Schröders RSN-1)



Technische Beschreibung

Maßbereich (Baurichtmaß)

Breite von 625 mm bis 1.500 mm
 Höhe von 500 mm bis 3.000 mm

Maßbereich zweiflügelig (Baurichtmaß)

Breite von 1.050 mm bis 3.250 mm
 Höhe von 1.750 mm bis 3.000 mm

Türblatt

Blattdicke 69 mm - glatt doppelwandig

Blechdicke 1,5 mm

Dünnfalz, wahlweise Dickfalz

Mineralwollfüllung (andere Füllungen auf Anfrage)

wahlweise mit Deckblechen vollflächig verklebt und gepresst,
 dadurch besonders glattes und ebenes Türblatt

Zarge

Zargensystem "ZNG" oder "ZG" (siehe Einbauvarianten)

Dichtung abhängig von der Leistungseigenschaft

elastische Gummidichtung

Silkondichtung

Eckzarge

wahlweise Umfassungszarge

wahlweise Blockzarge

Falzschutz

Falzschutz durch ESP-Sicherungsprofil (patentgeschützt)

Bodendichtung

abhängig von der Leistungseigenschaft

Verglasung (wahlweise)

RC4: Verglasung nach DIN EN356 mind. P6B

RC3: Verglasung nach DIN EN356 mind. P5A

Glasmaße variabel

Mindestfriesbreite: 130 mm

Glashalteleisten mit verdeckter Verschraubung

Bänder

2-/3-teilige KO-Türbänder mit patentierten Leichtlaufbändern

als Leichtlauftüren oder mit Kugellager-Zwischenringen

wahlweise Objektband mit 3D Verstellbarkeit

Beschläge

RC4: Schutzbeschlag DIN 18257 ES3

RC3: Schutzbeschlag DIN 18257 ES2

RC2 / RC1: Schutzbeschlag DIN 18257 ES1

wahlweise jede zugelassene Drückergarnitur nach EN1906
 bzw. EN179

wahlweise Panikstangengriff bzw. Druckstange nach EN1125

Verriegelung einflügelig

Profilzylinder vorgerichtet (Zylinder bauseitig)

RC4: Dreifachverriegelung

(wahlweise NEMEF, BMH, HZ-Lock, Fliether,

Dorma, eff eff)

Sicherungszapfen

bei Panikschloss mit vollflächigem Bohrschutz

RC3:

Einfachverriegelung mit Einfallenschloß

mind. DIN 18 251 Klasse 3

wahlweise Panikschloss

ab Türhöhe > 2.500 mm

Dreifachverriegelung

(wahlweise NEMEF, BMH, HZ-Lock, Fliether,

Dorma, effeff)

Sicherungszapfen

Verriegelung zweiflügelig

Gangflügel

Profilzylinder vorgerichtet (Zylinder bauseitig)

RC4: Dreifachverriegelung

(wahlweise NEMEF, BMH, HZ-Lock, Fliether,

Dorma, eff eff)

Sicherungszapfen

bei Panikschloss mit vollflächigem Bohrschutz

RC3:

Einfachverriegelung mit Einfallenschloß

mind. DIN 18 251 Klasse 3

wahlweise Panikschloss

ab Türhöhe > 2.500 mm

Dreifachverriegelung

(wahlweise NEMEF, BMH, HZ-Lock, Fliether,

Dorma, effeff)

Sicherungszapfen

Standflügel

RC3 / RC4: Falztreibriegel (Treibriegelschloß)

mit Verriegelung nach oben und unten)

Sicherungszapfen

Selbstschließung einflügelig (wahlweise)

Türschließer nach DIN EN 1154

wahlweise Federband bei kleineren Türen / Klappen

Selbstschließung zweiflügelig (wahlweise)

beide Flügel mit Türschließer nach EN1154 bzw. EN1155

mit Schließfolgeregler nach EN1158

Einbau

in Mauerwerk

(Dicke \geq 240 mm)

in Beton

(Dicke \geq 140 mm)

in Porenbeton

(Dicke \geq 150 mm)

in Stahlrahmen / Stahlcontainer

wahlweise stumpfer Einbau zwischen die Laibung

wahlweise Einbau auf die Wandscheibe

Wahlweise

zusätzliche Sicherheitseinrichtungen möglich

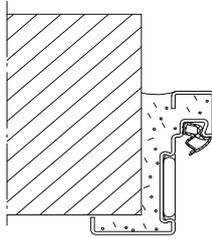
(Magnetkontakt, Riegelkontakt, E-Öffner...)

Ausführung in Edelstahl

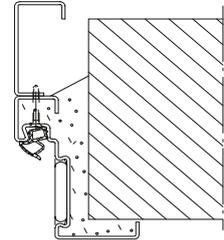
Einbauvarianten

Einbau in

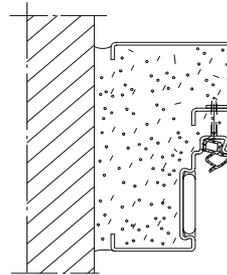
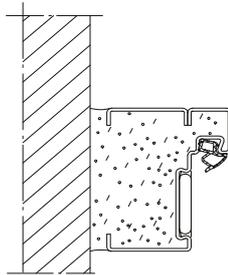
Mauerwerk /
Beton



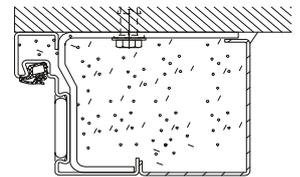
Eckzarge
Eckzarge mit
Ergänzungszarge



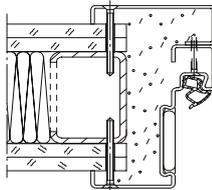
Mauerwerk /
Beton



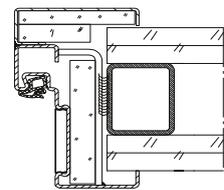
Blockzarge
Eckzarge mit
Ergänzungszarge



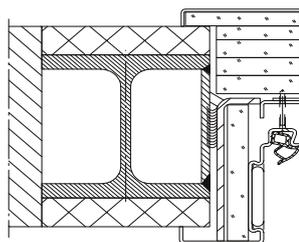
Montagewand



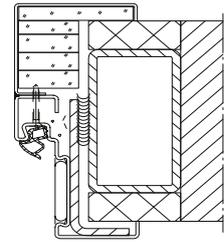
Umfassungszarge
Eckzarge mit
Ergänzungszarge



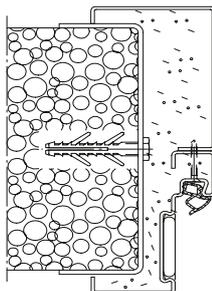
bekleidete
Stahlstützen /
Stahlträger



Umfassungszarge
Eckzarge mit
Ergänzungszarge



Porenbeton



Umfassungszarge
Eckzarge mit
Ergänzungszarge

